

Bogenöl

Ein gut geölter Bogen hält länger.

Ein Vollholz Bogen ist in der Regel nicht lackiert. Das bedeutet, dass das Holz allen äußeren Einflüssen (Witterung, Handhabung, Lagerung, etc.) ungeschützt ausgesetzt ist.

Damit der Bogen nicht leidet sollte er regelmäßig mit einem geeigneten Öl imprägniert werden.

Geeignet ist jedes Öl, dass zum einen in die oberen Holzschichten eindringt und auf der Oberfläche aushärtet. Dabei sollte das Öl nach Möglichkeit vor dem Aushärten nicht verderben, da ansonsten der Bogen ranzig/verdorben riecht.

Im Fachhandel kann heute jedes erdenkliche Öl zur Oberflächenbehandlung von Holz gekauft werden. Diese Öle sind im Allgemeinen auf spezielle Holzarten und Verwendungen abgestimmt.

So ist es auch mit unserem Bogen Öl. Hierbei handelt es sich um verschiedenen Öle mit jeweils eigenen Eigenschaften, welche als fertige Mischung zum einen die feine Maserung und die Eigenfarben der Hölzer hervorheben und zum anderen das Holz für den täglichen Gebrauch schützen soll.

In der Regel wird der Fertige Bogen nach der Fertigstellung mit einer ersten Schicht Bogen Öl eingeölt. Diese erste Ölung sollte vollständig einziehen und danach ausreichend Zeit zum Aushärten (1-2 Wochen) bekommen. Währenddessen kann der Bogen bei normalen Witterungsbedingungen bedenkenlos geschossen werden.

Nach 2 Wochen sollte der Bogen nachgeölt werden. Hierzu wird die Sehne abgenommen und der Bogen mit einem Pinsel satt mit Öl eingestrichen. Diese Ölung sollte über Nacht einziehen und am nächsten Tag das übrige Öl mit einem trockenen und sauberen Tuch abgerieben werden.

Dieser Vorgang sollte nach 3 Monaten wiederholt werden damit der Bogen seinen endgültigen Schutz erhält.

Vor der zweiten und dritten Ölung sollte der Bogen mit feiner Stahlwolle, oder sehr feinem Schleifpapier leicht angeschliffen/geglättet werden.

Nach dem Aushärten der letzten Schicht wirkt der Bogen wie lackiert und ist ab da unbegrenzt vor Witterungseinflüssen geschützt.